

„Bitte die Energiebilanz offenlegen“

Betr.: „210 m² Wohnfläche mit dem Föhn heizen?“, ON vom 6. September.

Der Architekt Gerhard Hinrichs hat ein bemerkenswertes Wohnhaus entwickelt, das nach seinen Berechnungen ohne Gasanschluss auskommen soll. Ob es andere Heizstoffe bzw. Öfen benötigt, wurde leider nicht erwähnt. Sein Ziel, mit einfachen Mitteln den Heizbedarf zu senken, ist ja begrüßenswert. Was sein Haus aber kostet, bleibt in diesem Bericht unerwähnt, wie

auch der Bericht nicht darüber aufklärt, was unter einfachen Mitteln zu verstehen ist. Z. B. die hier eingesetzte modernste Be- und Entlüftung ist mit einfachen Mitteln wohl nicht zu machen. Die entscheidende Frage für mich ist allerdings, wie denn die Energiebilanz insgesamt aussieht.

Abgesehen von den mit wesentlich höherem Energieaufwand hergestellten Materialien wird der jährliche Stromverbrauch zeigen, dass mit „minimalem Energiever-

brauch, der gegen Null tendiert“, so nicht gerechnet werden kann. Allein die nahezu tagtäglich und ununterbrochen laufenden Lüfter- und Wärmepumpenmotoren benötigen nicht gerade umweltfreundlich produzierten elektrischen Strom.

Um letztendlich vergleichen zu können, müssen die Kosten und die Energiebilanz offengelegt werden. Darum bitte ich.

Alfred Meyer,
Am Wald 37,
26605 Aurich